

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 21 (1959)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Giterräder aus Holz : nach 2 Jahren unversehrt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

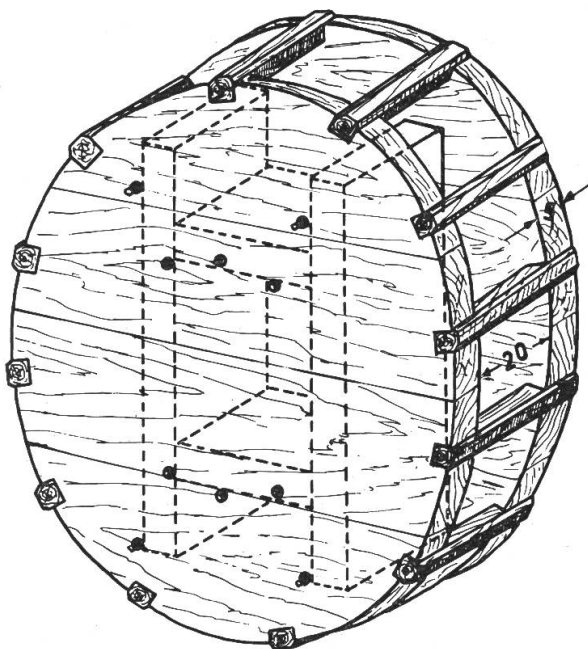
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Giterräder aus Holz - nach 2 Jahren unversehrt

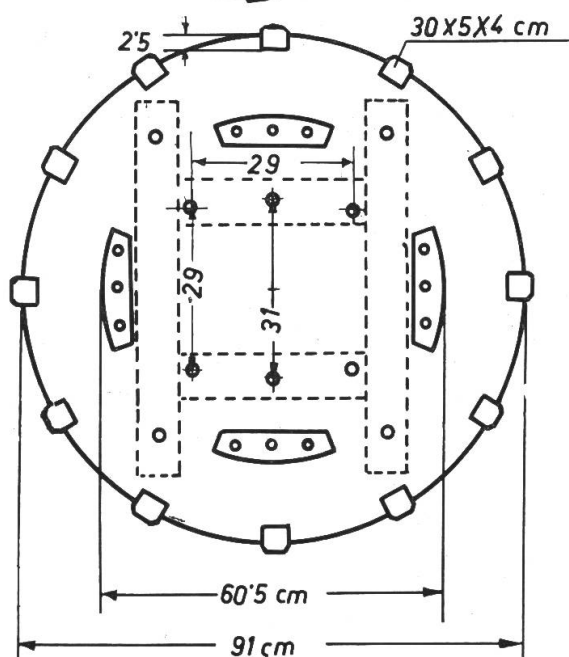
Der Idee, Giterräder aus Holz anzufertigen, bin ich immer skeptisch gegenübergestanden. Nachdem ich mich aber von der Einfachheit und der Stabilität dieser Behelfe bei Herrn Johann Mayr in Behamberg überzeugt, hatte, entschloss ich mich, sie nachzubauen. Und das brauche ich nicht zu bereuen, denn nach zweijähriger Verwendung, jeweils im Frühjahr und Herbst, kann ich nicht die geringste Beschädigung feststellen. In der gleichen Zeit gab es bei eisernen Giterrädern schon manches auszubiegen, zu verstärken oder nachzuschweißen.

Die Giterräder werden bei mir sowohl am Porsche 111, als auch am Steyr 80 verwendet, was möglich ist, da beide 24 Zoll-Felgen haben.

Aus den zugehörigen Abbildungen sind alle Einzelheiten zu ersehen. Der Rahmen aus 6 bis 8 cm starken und 20 cm breiten Hartholzpfeilern ist



**Schema-Darstellung eines hölzernen Giterrades.** Die Gesamtbreite beträgt 30 cm. Von den 10 Löchern dienen die vier äussersten zur Aufnahme der Bolzen, mit denen das Giterrad selbst zusammengeschaubt ist. Von den übrigen 6 Löchern sind vier für die Befestigung beim Steyr 80 und die anderen zwei für die Montage beim Porsche 111 vorgesehen.



## **Draufsicht auf ein hölzernes Giterrad.**

Die Masse sind in Zentimetern angegeben. Die 12 Sprossen sind 30 cm lang und haben einen Querschnitt von 4 cm Höhe und 5 cm Breite. Sie sind 2,5 cm tief in die Scheiben eingelassen, so dass sie im nicht abgenutzten Zustand 1,5 cm vorstehen. Die vier Polsterhölzer sind 22 cm lang, 5 cm breit und 3,5 cm hoch. Die vier Bohrungen, die im Quadratverband von 29 cm Seitenlänge angeordnet sind, dienen der Befestigung beim Steyr 80. Die beiden andern Löcher (Abstand 31 cm) dienen der Befestigung beim Porsche 111.

verzapft. Die beiden Radscheiben aus 5 cm starken Fichtenpfosten wurden mit 130 mm-Nägeln auf den Rahmen genagelt und ausserdem mit vier durchgehenden 14 mm starken Schraubenbolzen zusammengeschaubt. Deren Köpfe müssen gut versenkt werden, damit die Bereifung keinen Schaden erleidet. Die vier Polsterhölzer, mit denen sich jedes Giterrad an der Felgeninnenseite abstützt, müssen so abgerundet sein, dass sie am Felgenhorn gut aufliegen.

Die Befestigung der Giterräder erfolgt beim Porsche 111 mit zwei durchgehenden Schraubenbolzen in den für die Belastungsgewichte vorgesehenen Löchern. Beim Steyr 80 werden 4 Hakenschrauben (14 mm starke Bolzen, deren eines Ende hakenförmig umgebogen ist) zwischen den Speichen eingehängt und aussen mit Muttern festgezogen.

Joh. Hahn, Haidershofen N.-Ö.

**Anmerkung der Redaktion:** Solche Giterräder werden sich vor allem dort bewähren, wo entsprechende Voraussetzungen gegeben sind. Braucht man die Giterräder auch als Schutz gegen seitliches Abrutschen in steileren Lagen, werden scharfkantige Eisenprofile besser entsprechen.

M121A für Land- u. Forstwirtschaft

M137

**SEMPERIT**  
TRAKTOR-REIFEN

M119

**SEMPERIT**

In allen kuranten Dimensionen und Ausführungen prompt lieferbar!

**SEMPERIT**

SEMPERIT-REIFEN AG  
ZÜRICH 26

Hohlstrasse 35 / Kollerhof  
Telefon (051) 23 49 50

Depots in:  
Basel, Bern, Courtételle,  
Genf und Lausanne



## Ein reicher Erfahrungsschatz

liegt der Konstruktion der DEUTZ-Diesel-Traktoren zugrunde.

Fast 100 Jahre Erfahrung im Motorenbau und 50 Jahre Erfahrungsaustausch mit der Landwirtschaft sind die Paten der heutigen modernen, robusten und wirtschaftlichen, luftgekühlten DEUTZ-Diesel-Traktoren.

**HANS F. WÜRLER**  
Deutz-Generalvertretung  
**ZÜRICH 9/47**

Rautistrasse 31    Tel. 051 526655